

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, [13. 8. 1899]

|Sonntg

Fand Euer geftriges Telegrām erft abends, konnte erft heute **Bozen** telegrafieren, **Bozen**
erhielt dann Eure zweite Depesche. Möchte Mittwoch erfter Zug **Ifchl** ankōmen, **Bad Ischl**
Tag mit Ihnen verbringen, Rad mitnehmen, abends **Auffee** zurück, da ja **Richard** **Beer-**
5 |Doñerstag **Auffee** kōmt. **Hofmann**
Vielleicht fahren wir zufāmen **Hallstadt**? oder Sie kōmen fchon Mittwoch **Auffee**? **Bad Aussee**
Aber was bei fchlechtem Wetter? **Hallstatt, Bad Aussee**
Herzlich

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »13/8 99«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »155«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 129.